

„Mücke“ sticht noch immer

Helmut Mühlbacher in Australien top – Hrutanovic zeigte Klasse

WALS-SIEZENHEIM. Das er noch lange nicht zum „alten Eisen“ gehört, bewies Routinier Helmut Mühlbacher, der aufgrund seines geringen Körpergewichts Mücke gerufen wird, mit dem Gewinn der Goldmedaille bei den Police and Fire Games im fernen Adelaide (AUS) eindrucksvoll.

Weltcupsieg für Hrutanovic

Schön langsam werden Turniersiege des Walser Toptalents Amer Hrutanovic zur Gewohnheit. Aber mit dem Junioren-Weltcupsieg in Murska-Sobota (SLO) gelang dem Griechisch-römischer Ringer ein Riesenschritt in Richtung Weltspitze. Ebenfalls stark: Franz Ronacher kam immerhin auf den guten fünften Rang in seiner Kategorie.

Über die Konkurrenz drübergefahren ist einmal mehr der



Seine ganze Routine spielte Routinier Helmut Mühlbacher bei seinem Erfolg bei den „Police and Fire Games“ in Australien aus. Foto: Ivinger

Klassensiegen. Über Gold freuten sich Markus Ragginger, Tobias Sturm, Maxi Außerleitner, Matthäus Sturm, Stefan Fuchsreiter und Tahir Eşkil. Etwas ungewohnt ist der zweite Platz von Anton Marchl junior, der zumeist ganz oben in den Ergebnislisten steht. Christoph Burger klassierte sich als Fünfter ebenfalls im Spitzenfeld.



Amer Hrutanovic